

Zwischen der Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 4: Monas Wahres Gesicht

Max kommt betrübt rein in die Wohnung. Goofy ist gerade am Basteln und sieht wie bedrückt sein Sohn ist. „Maxi, was ist den los?“ „Roxanne ist nicht gekommen. Doch warum weiss ich auch nicht...“ Max setzt sich zur Treppe hin und lässt den Kopf hängen. „Bist du sie den mal zu ihr gegangen?“ „Ja... naja, ich, Bobby und Stacey.“ „Vielleicht solltest du mal alleine hin gehen. Sie hat bestimmt einen Grund dafür.“ Lächelt Goofy nett. „Du hast recht!“ Max will gerade aufstehen als das Telefon klingelt. „Kannst du gehen? Ich hab ganz verklebte Finger!“ meint Goofy vom Basteln, deswegen geht Max zum Telefon. „Ja?“ „Max!!!!“ es ertönte Staceys Stimme. „Stacey, was ist los?“ „Kennst du Mona?“ fragt Stacey empört. „Ja... also wenn wir von der selben reden...“ sagt Max und schon hat Stacey aufgelegt. „Stacey???“ Max versteht das nicht, was ist da bloss los?

„Wer war es?“ fragt Goofy der die Zeitung mit dem Papier verbinden will. „Stacey... du weißt schon Bobbys Freundin.“ „was wollte sie?“

„Sie fragte mich ob ich Mona kenne. Aber.. woher kennt Stacey eigentlich Mona??“ fragt sich Max. „Weißt du was, geh jetzt erst einmal zu Roxanne!“ „Okay...“ Max geht wider rauf und macht sich auf den Weg zu Roxanne.

Gerade kommt Max zu Roxanne's Haus als er sie draussen sieht auf der Treppe sitzen. Langsam nähert er sich Roxanne: „Roxanne... warum bist du heute nicht zum Jahresmarkt gekommen?“ fragt Max als er zu Roxanne kommt, diese schaut ihn böse an: „Warum sollte ich auch? Geh doch mit deiner Mona!“ Roxanne steht auf und will schon zur Türe rennen.

„Roxanne!“ „Was willst du eigentlich noch von mir?!“ „Ich will dir doch alles erklären!“ entgegnet Max. „Das du schon eine Freundin hast und du spass daran hast sie zu hintergehen?! Tut mir leid, diese Geschichte kenne ich schon.“ Roxanne schaut noch zum letzten Mal in Max Augen und geht, „mach's gut Max.“

Jetzt steht Max alleine da, wie ein Vollidiot. *Woher weiss sie etwas von Mona? Stacey weiss auch schon davon... aber wie?*

Am nächsten Tag

Max ist im Park und sitzt auf einer Bank. Gerade hält er ein Gänseblümchen in der Hand und betrachtet es. *Man, ich fühl mich wie ein alter Esel... so richtig alt... ich habe mich doch entschieden. Und jetzt... hab ich gar niemanden...* denkt Max einsam und lässt die Blume fallen.

Da kommt KJ zu seinem Freund: „Hey Max! Max?“ „Hey KJ...“

„Man, was ist denn mit dir passiert?“ fragt KJ der sich zu Max hinsetzt. „Ich hab mich entschieden...“ „Für wenn?“ „Roxanne.“

„Klasse! Mona ist sowieso eine komische.“ Lacht KJ doch Max kann nicht mitlachen: „KJ! Roxanne hat von Mona erfahren!“ „Ach du dickes Schwein.“ „Jepp...“

Beide Freunde schauen den Boden an.

„Hey ihr zwei!“ grinst Mona die gerade ein Eis isst. „MONA!“ sagen KJ und Max gleichzeitig. „Ihr seht so niedergeschlagen aus.“ Lächelt Mona. „Mona, was hast du gemacht???“ fragt Max wütend. „Ach, ich hab deiner Roxanne nur die Wahrheit erzählt.“

„Was?“ „Na das von mir und dir.“ sagt Mona und Max ist entsetzt, wie konnte das Mona nur ihm antun?

„Du meinst du hast es Roxanne erzählt!“ lacht KJ, der Mona für ein Miststück hält. „Aber wir sind gar nicht mehr zusammen!“ entgegnet Max. „Hupps.“ Mona lacht und geht schliesslich. „Ich muss mit Roxanne reden!“ beschliesst Max, der sein Skateboard nimmt und losfährt. „Was willst du ihr denn sagen?!“ ruft KJ ihm hinterher. „Die Wahrheit!“ entgegnet Max und der fährt weiter.

Max kommt zu Roxannes Haus. Schnell steigt er vom Board ab um zu klingeln.

<Ding Dong> ertönt es.

Hoffentlich kommt ihr Vater nicht raus... denkt Max der grossen Respekt vor Roxannes Vater hat.

Doch da kommt eine freundliche Frau, Roxannes Mutter!

„Ja, kann ich dir helfen?“ fragt sie nett. „Ja, äh... ist Roxanne hier?“ „Tut mir, leid sie ist nicht zuhause.“ „Wann ist sie etwa so da?“ fragt Max. „In 1 Jahr...“

„WAS!“